

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

des Betriebsausschusses Stadtentwässerung

vom 22. November 2018

Sitzung: Öffentlich

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 18:37 Uhr

Zahl der Mitglieder des Betriebsausschusses Stadtentwässerung: 12

Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender

und 10 Mitglieder

Anwesend:

StR Balmer
StR Bauer
StR Franke ab 18:09 Uhr
StR Härtner
StR Hefter-Hövelborn
StR Dr. Ketterer
StR Dr. Schwarze ab 18:04 Uhr
StR Täpsi-Kleinpeter
StR Dr. Ulfert ab 18:11 Uhr
StR Winter

Abwesend:

StR Bäßler
StR Scheib
StR Tiftikoglou
StR Prof. Dr. Schwalbe

Außerdem anwesend:

Baudezernent Setzer
Herr Dr. Binder ab 18:12 Uhr
Frau Blumer
Herr Bruss
Herr Großmann
Herr Schick
Herr Thomaier
Herr Wagner
Frau Wüllenweber
Herr Zipf
Frau K. Braun ab 18:09 Uhr
Herr Höfer
Frau Kreissl

Zur Beurkundung

Erster Bürgermeister Janocha:

Für den Ausschuss:

Schriftführer:

Tagesordnung

- § 3 Stadtentwässerung Backnang - Jahresabschluss 2017
- § 4 Bericht des Rechnungsprüfungsamts zum Geschäftsbericht und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 2017
- § 5 Entwurf des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2019 - Vorberatung
- § 6 Betriebsergebnis 3. Quartal 2018 - Stadtentwässerung Backnang - Bericht

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 22. November 2018 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 10 Stadträte; Normalzahl 12
--	---

§ 5

Stadtentwässerung Backnang - Jahresabschluss 2017

Der Vorsitzende und Herr Bruss erläutern anhand der Sitzungsvorlage sowie des Jahresabschlusses:

Nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, und sodann mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest. Da ein neutrales Betriebsergebnis ausgewiesen wird, ist über eine Ergebnisverwendung bzw. über die Behandlung eines Verlustes kein Beschluss zu fassen.

Auf den beiliegenden Jahresabschluss 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresbericht (zugleich Lagebericht) mit Anhang wird verwiesen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Backnang hat den Jahresabschluss geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Sitzung des Betriebsausschusses berichtet.

Stadtrat Dr. Schwarze, Stadtrat Franke und Stadträtin Dr. Ulfert treten ein.

Stadtrat Dr. Ketterer fragt an, weshalb der Überschuss nicht zur Tilgung der Schulden genutzt werde.

Herr Bruss gibt an, dass die Finanzierung neuer Maßnahmen oder Krediten nicht aus dem Ergebnishaushalt gezahlt werden könne.

Herr Thomaier ergänzt, dass dies auf dem Kommunalabgabengesetz beruhe. Hier ist lediglich eine Kostendeckung von 100 % vorgesehen.

Stadtrat Härtner fragt an, ob bei höheren Zinsen auch die Gebühren erhöht werden müssen.

Herr Thomaier gibt an, dass die Kredite langfristig zinsgebunden seien, eine kurzfristige Zinserhöhung wirke sich lediglich auf neue Kredite aus.

Der Ausschuss

empfiehlt

dem Gemeinderat einstimmig:

Der Gemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 wie er auf Seite 3 der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage enthalten ist.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 22. November 2018 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 10 Stadträte; Normalzahl 12
---	---

§ 6

Bericht des Rechnungsprüfungsamts zum Geschäftsbericht und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 2017

Herr Thomaier erläutert im Detail anhand des beiliegenden Berichts.

Der Ausschuss

empfiehlt

dem Gemeinderat einstimmig:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 22. November 2018 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 10 Stadträte; Normalzahl 12
---	---

§ 7

Entwurf des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2019 - Vorberatung

Herr Bruss führt im Detail anhand des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2019 aus.

Stadträtin Täpsi-Kleinpeter bittet um Erläuterung der geringen Steigerungen bei Abwasser- und Niederschlagswasser hinsichtlich der steigenden Anzahl von Haushalten in Backnang. Weiter bittet sie um Erläuterung der Stellenbesetzungssituation.

Herr Bruss führt aus, dass die unbesetzten Stellen neu ausgeschrieben würden. Die moderate Steigerung der Niederschlags- und Abwassermengen beruhe auf Erfahrungen aus den vergangenen Jahren. Eine genauere Schätzung sei zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Stadtrat Härtner fragt an, ob mit dem Überschuss die Klärschlamm GmbH gekauft werden könne.

Der Vorsitzende erläutert, dass dies auf Grund des Kommunalabgabengesetzes nicht zulässig sei. Bei einer Überdeckung müsse dies in den Folgejahren abgebaut werden. Eine Investition mit Abschreibung sei möglich, da diese in die Gebührenkalkulation eingerechnet würde. Investitionen ohne Abschreibung seien nicht möglich.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 22. November 2018 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 10 Stadträte; Normalzahl 12
---	---

§ 8

Betriebsergebnis 3. Quartal 2018 - Stadtentwässerung Backnang - Bericht

Herr Bruss erläutert im Detail anhand der Sitzungsvorlage:

Im beiliegenden Erfolgs- und Vermögensplan sind die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einnahmen und Ausgaben bis zum 30.09.2018 dargestellt. Nach Abschluss des 3. Quartals ergibt sich eine Überdeckung von 54.371 Euro.

Nach den Zahlen des Wirtschaftsplans war für das 3. Quartal mit einer Überdeckung von rund 37.000 Euro zu rechnen. Das Ergebnis fällt somit um ca. 17.000 Euro besser aus.

Die Verbesserung des Ergebnisses ist vor allem auf Einsparungen bei den bezogenen Leistungen (insbesondere Klärschlamm Entsorgung, Kanalreparaturen und Planungskosten) und beim Personalaufwand zurückzuführen. Bei der Schlammentwässerung konnten Mehr Erlöse erzielt werden.

Vorläufig

Stadtentwässerung Backnang

3. Quartal 2018 Stand : 25.10.2018

1. Erfolgsplan (GuV)

Nr.	Gegenstand	Status *	Jahresansatz	3/4 des Jahresansatzes	Differenz Sp. 3 u. 5
		EURO	EURO	EURO	EURO
1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	4.528.261	6.018.757	4.514.068	14.193
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4	Sonstige betriebl. Erträge	3.186	4.250	3.188	-2
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-495.139	-633.000	-474.750	-20.389
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.109.543	-1.491.000	-1.118.250	8.707
6	Personalaufwand	-431.984	-633.400	-475.050	43.066
7	Abschreibungen Sachanlagevermögen	-1.373.486	-1.831.315	-1.373.486	0
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-170.433	-151.000	-113.250	-57.183
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
10	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
11	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	250	500	375	-125
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
13	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-896.492	-1.234.000	-925.500	29.008
14	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	54.621	49.792	37.344	17.277
	Steuern	-250	-500	-375	125
	Betriebsergebnis 3. Quartal	54.371	49.292	36.969	17.402
	Überdeckung nach § 9 KAG	54.371	49.292	36.969	17.402
	Gewinn bzw. Verlust	0	0	0	0

2. Vermögensplan

Nr.	Gegenstand Vorhaben	Übertrag aus Vorjahr EURO	Planansatz Wi-Jahr EURO	Gesamtsumme Sp. 3 u. 4 EURO	Status * EURO	Differenz Sp. 5 u. 6 EURO
1	2	3	4	5	6	7
1	Kanalneubau BG Katharinenplaisir	171.632	0	171.632	19.591	152.041
2	Kanalrenovierung Stuttgarter Straße	120.000	0	120.000	0	120.000
3	Kanalerneuerung Am Krähenhorst	68.899	0	68.899	13.760	55.139
4	Kanalneubau Baugebiet Mühlstraße	58.000	155.000	213.000	58.083	154.917
5	Kanalerneuerung Weissacher Straße	35.000	0	35.000	0	35.000
6	Kanalerneuerung Karl-Krische-Straße	0	0	0	162.535	-162.535
7	Kanalsanierung Südstraße	227.905	0	227.905	346	227.559
8	Kanalsanierung Etwiesenberg	170.000	0	170.000	0	170.000
9	Kanalsanierung Münsterklinge	212.080	0	212.080	32.153	179.927
10	Kanalerneuerung Hohenheimer Straße	0	40.000	40.000	5.194	34.806
11	Kanalsanierung Obere Walke	718.407	0	718.407	0	718.407
12	Kanalerneuerung Heininger Weg	0	170.000	170.000	0	170.000
13	Kanalerneuerung Friedrich-Stroh-Str.	0	190.000	190.000	27.305	162.695
14	Kanalerneuerung Maubacher Straße	0	320.000	320.000	40.900	279.100
15	Kanalsanierung Sulzbacher Straße	0	370.000	370.000	41.690	328.310
16	Kanalneubau Fabrikstraße	0	780.000	780.000	205	779.795
17	Neubau RÜ Christophstraße	0	80.000	80.000	0	80.000
18	Kanalsanierung allgemein	235.000	100.000	335.000	0	335.000
19	Anschlusskanäle Erneuerung	0	100.000	100.000	36.104	63.896
20	kleinere Kanalbauten	0	50.000	50.000	1.422	48.578
21	Allgemeiner Kanalisationsplan	192.000	0	192.000	0	192.000
22	RÜB 8 - Erneuerung Steuerung	0	0	0	94.518	-94.518
23	RÜB 12 - Erneuerung Steuerung	102.908	0	102.908	252	102.656
24	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	7.445	0	7.445	126	7.319
25	RÜB 2 - Erneuerung Steuerung	0	320.000	320.000	189	319.811
26	Sanierung RÜB (allgemein)	25.000	50.000	75.000	0	75.000
27	Druckerhöhungsanlage SKA Neuschöntal	80.000	0	80.000	0	80.000
28	SKA Neuschöntal Sanierung	11.191	85.000	96.191	24.525	71.666
29	Neuanschaffungen Kläranlage	0	15.000	15.000	0	15.000
30	Neuanschaffungen Kanal und RÜB	0	20.000	20.000	0	20.000
31	Hochwasserschutz SKA Neuschöntal	0	0	0	0	0
32	Hochwasserpumpwerk RÜB 3 Neubau	711.601	0	711.601	0	711.601
33	Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Neubau	160.000	0	160.000	0	160.000
34	Hochwasserpumpwerk RÜB 6 Neubau	1.044.795	0	1.044.795	562.711	482.084
	Summe Vorhaben	4.351.863	2.845.000	7.196.863	1.121.609	6.075.254
	Abwasserbeiträge	0	50.000	50.000	0	50.000
	Kredite (fremd)	3.218.406	2.645.300	5.863.706	0	5.863.706

Der Ausschuss

beschließt

einstimmig:

Der o. g. Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.